

Frühstücksei Woche 45: Bedrohte Tiere

Frühstücksei - 6 november 2018 - Auteur: Onderwijsafdeling

Den Wildtieren geht es schlecht. Das berichtete die Umweltschutzorganisation WWF am 30. Oktober 2018. Weltweit ist die Zahl der Wildtiere seit 1970 um mehr als die Hälfte geschrumpft. Vor allem Tiere, die in Süd- und Zentralamerika leben, sind schwer betroffen. Aber es handelt sich nicht nur um exotische Tiere, wie Elefanten und Nashörner. Auch in Deutschland geht es den Tieren nicht gut. So gibt es immer weniger Frösche, Wildbienen und Schmetterlinge. Auch viele Vogelarten sind vom Aussterben bedroht. Die großen Ackerflächen bieten den Tieren zu wenig Vielfalt.

1. Wilde Tiere

In Deutschland gibt es viele Wälder, Gebirge und Felder. Diese Landschaften bieten den wilden Tieren eine schöne Heimat. In ganz Deutschland gibt es viele verschiedene Wildtiere. Manchmal sind sie klein und niedlich, manchmal aber sehr groß und gefährlich. Es gibt zum Beispiel Vögel, Insekten, Säugetiere und Fische, die man in der Natur begegnen kann.

- Kennt ihr diese Tiere? Übersetze auch ins Niederländische.
- Was meint ihr, sind diese Tiere vom Aussterben bedroht?



1. ©wikimediacommons.Lotte76, 2. ©pixabay/Fotoworkshop4You, 3. ©pixabay/digven, 4. ©pixabay/hellinger14, 5. ©wikimediacommons.sphoo, 6. ©flickr/NPS/JacobWFrank, 7. ©flickr/MartinDurr, 8. ©pixnio/Engbretson/ERICUSFWS, hondenpoot, ©pixabay/kaz

der Wolf - der Fischotter - der Kiebitz - der Feldhamster - die Forelle -
 der Seeadler - der Feldhase - die Biene

Stellt euch mal vor, ihr wandert durch die Wälder Deutschlands. Auf einmal steht ihr Auge in Auge mit einem wilden Tier. Es guckt neugierig, aber rennt dann schnell weg. Es rennt zurück in den Wald. Als ihr nach Hause kommt, erzählt ihr eurem Freund/eurer Freundin von dieser Begegnung.

- Wählt ein wildes Tier und erzählt von deinem Erlebnis!
Ich war gestern im Wald und ...

Versucht einige dieser Wörter zu verwenden:

*Baum/Bäume - Geräusch - rascheln - Blätter - hell - dunkel - groß - klein -
 niedlich - beängstigend - toll - spannend*

2. Bedrohte Tiere in Deutschland

Nicht nur exotische Tiere wie Nashörner und Jagdleoparden sind vom Aussterben bedroht, sondern auch einheimische Tiere in Deutschland. Aber auch Tiere, die nicht vom Aussterben bedroht sind, haben es nicht leicht. In Deutschland gibt es zum Beispiel immer weniger Vögel. Manche Arten verschwinden ganz oder es gibt nur noch kleine Populationen.

Schaut euch dieses Video an.

Beantwortet die folgenden Fragen:

- Wo ist die Feldlerche zu Hause? (00:08)
- Richtig oder falsch: Chemische Mittel töten nur Schädlinge. (00:50)
- Warum gibt es immer weniger Vögel? (01:24)

3. Rückkehr der Tiere

Zum Glück geht es manchen Tieren auch besser. Obwohl die Vielfalt der Tiere stark bedroht wird und die Gesamtpopulation auf der Erde immer kleiner wird, erscheinen auch ‚neue Tierarten‘ in Deutschland. Tiere, die vor vielen Jahren Deutschland verlassen haben, kehren wieder zurück. Im Mai dieses Jahres wurde viel über die Rückkehr des Wolfes diskutiert. Manche Menschen meinen, der Wolf sei gefährlich. Aber nicht nur der Wolf ist zurück in Deutschland, auch Elche, Braunbären und Luchse wurden gesichtet.

- Was bedeuten diese Wörter?
traurig
enttäuscht
froh
wütend
glücklich
niedergeschlagen
böse
verärgert
erleichtert
- Welche Wörter gehören zueinander? Teile sie ein.



[@twitter/twemoji](#)

- Wie findet ihr es, dass Tiere aussterben? Und was haltet ihr davon, dass manche Tiere wieder zurück sind in Deutschland? Wie fühlt ihr euch dabei?

Verwendet die folgenden Redemittel und Wörter.

Ich fühle mich ..., weil ...

traurig - enttäuscht - froh - wütend, - glücklich - niedergeschlagen - böse - verärgert - erleichtert

[Arbeitsblatt](#)

[Antwortblatt](#)

Dit is een artikel gedownload via duitslandinstituut.nl.

Artikel: <https://duitslandinstituut.nl/artikel/29039/fruhstucksei-woche-45-bedrohte-tiere>